

Beim Weinfest gibt es eine Ehrung

Hermann Mayr wird in Heimenkirch für 65 Jahre Mitgliedschaft im Männerchor geehrt.

Heimenkirch „Froh soll unser Lied erklingen, freudig wollen wir nun singen!“ Das war der Willkommenstruß des Männerchores Heimenkirch an die Gäste des Weinfestes 2025 in der Alten Turnhalle. Mit den ersten Liedern übertrug sich schnell die frohe Stimmung auf das Publikum, nicht zuletzt auch unterstützt durch den Fanclub des Männerchores.

Ein besonderes Highlight dieses Weinfestes war die Ehrung von Hermann Mayr, der als herausragender Tenorsänger für 65 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Dirigent Josef Fink, der gleichzeitig Vorsitzender des Bodensee-Sängerkreises ist, überreichte die Urkunde des Bayerisch-Schwäbischen Chorverbandes, und Vorsitzender Winfried Wolf würdigte die Musikalität und Einsatzbereitschaft von Hermann Mayr über diese lange Zeit.

In Zahlen heißt das: etwa 3500

Proben und Auftritte und viele Arbeitsstunden für die Belange des Vereins. Hermann Mayr war all die Jahre mit viel Herzblut dabei und genießt nach wie vor die geselligen Stunden im Kreise seiner Sängerkameraden. „Für all das können wir nur ein riesiges Dankeschön aussprechen“, so Wolf.

Nach der Ehrung sorgte der Liederkranz Weiler, der als Gastchor eingeladen war, mit einem abwechslungsreichen Programm aus internationalen Liedern für beste Stimmung im Saal. Mit einem bunten Mix aus Schlager und Pop der 1970er Jahre setzte der Männerchor das Programm fort und sorgte mit Liedern wie „One Way Wind“, „Fürstenfeld“ und „Griechischer Wein“ für einen ausgelassenen Abend. Wer Lust hatte, konnte anschließend das Tanzbein schwingen, zu dem Alleinunterhalter „Wolfi“ aus Vorarlberg aufspielte. (Philipp Kegel)



Ehrung für 65 Jahre Singen im Männerchor Heimenkirch: Dirigent Josef Fink (vorne rechts) und Vorsitzender Winfried Wolf (vorne links) freuen sich mit Hermann Mayr. Foto: Philipp Kegel